

Roquette, Otto: Da saß bei dir ich wieder, wie vor Zeiten! (1860)

1 Da saß bei dir ich wieder, wie vor Zeiten!
2 Als wären wir aus langem Schlaf erstanden,
3 Und anders Alles, was wir wiederfanden,
4 So ließen wir zurück die Blicke gleiten.

5 Ein Führer war, mich in dein Herz zu leiten,
6 Der ernste Schmerzenszug, den tief verstanden
7 Ich las in deinem Antlitz; doch es schwanden,
8 Nein, niemals! deines Auges Herrlichkeiten!

9 Was wir erduldet, ließen wir verstummen.
10 Doch dachten wir der Zeit, die wir verloren,
11 Und sprachen manchen unvergeßlichen Namen.

12 Da quoll der alten Lieder fernes Summen –
13 Wir fühlten neu den alten Schmerz geboren,
14 Und saßen schweigend bis wir Abschied nahmen.

(Textopus: Da saß bei dir ich wieder, wie vor Zeiten!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66>)